

BOTE



Große Kreuzgemeinde Hermannsburg
Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg
St.-Johannis-Gemeinde Bleckmar



Dezember 2015 / Januar 2016

Foto: Köhler

Nein, kein Elefant im Porzellanladen!

„Wo die großen E-le-fan-ten spazieren-gehn, ohne sich zu stoßen...“ - dieses Kinderlied hat sich als Ohrwurm bei mir eingenistet, als unsere Kinder in den Kindergarten gingen. Nicht aus den Ohren geht mir dabei auch das „Töröö“ eines gewissen Elefanten mit Namen Benjamin. Sieh an, da schmückt plötzlich ein Elefant als Titelbild die Weihnachtsausgabe des „Boten“! Wie kommt das? Des Rätsels Lösung ist ganz einfach: Der Elefant mit seinem Reiter gehören zur Weihnachtskrippe der St.-Johannis-Gemeinde in Bleckmar. Nur: Wie kommt der Elefant zur Krippe? Reine Phantasie? Nein. Ziemlich bald nachdem es erste Krippendarstellungen gab, mussten die Weisen aus dem Morgenland durch entsprechende „exotische Begleitumstände“ ausgeschmückt werden. Sollte einer der Weisen tatsächlich aus Indien gekommen sein, wäre es gar nicht so abwegig, dass er auf einem Elefanten „geritten“ kam. Das mag gerne offen bleiben.

Ein bekannter Lutherforscher hat in seiner Veröffentlichung „Luther and the Stories of God“ darauf aufmerksam gemacht, wie Luther bei Nacherzählungen biblischer Geschichten in seinen Predigten durchaus so genannte „Leerstellen“ (engl.: Gaps) zu interpretieren wusste. Zum Beispiel so, wenn er zu Epiphantias in einer Predigt sagt: „Solche Geschichten werden uns erzählt, damit wir in Not und Widerwärtigkeit glauben, und wie man sich trösten soll.“ Uns heute, aber auch Gäste, Fremde und Flüchtlinge in unserer Stadt und unserem Ort. - Nun gehört zur Weihnachtskrippe in Bleckmar neben Hirten, Schafen und Engeln, Maria, Josef und dem Kind in der Krippe, Ochs und

Esel auch der Elefant. Aber er ist nicht allein! Seit alter Zeit gehört bei Krippenszenen „mit“ Elefant dann auch unbedingt ein Kamel, das Reittier per se im Orient, dazu. Wer genau auf das Bild schaut, erkennt aber noch etwas anderes - nein, nicht das Kamel! - und das ist etwas, was mich dabei besonders fasziniert:



Sehen Sie es auch? Der Reiter auf dem Elefanten ist ein „kleiner“ König. Und nun geht es los mit meinen Gedanken: Wie schön, dass auch Kinder, die staunend an den Weihnachtstagen die Bleckmarer Krippe bewundern, sich sofort - wie man heute gerne sagt - „identifizieren“ können. Der kleine König ist schließlich nicht größer als es die Konfirmanden unserer Gemeinde sind! Wie tröstlich! Auch sie sind eingeladen zur Krippe zu kommen und Gottes und Marien Sohn anzubeten. Wenn sie die Knie beugen, wie die Hirten, staunend und „anbetend“, wie es im Kinderlied „Ihr Kinderlein kommet...“ heißt. Wir nehmen es dabei ganz genau:

Vielleicht hat irgendein kleines Händchen diesen kleinen König aus dem Morgenland mal heimlich in die Hand genommen und leider fallen lassen, denn er ist offenkundig verletzt oder gar im gewissen Sinne behindert. Sie erraten schon, was dies bei mir an Gedanken anregt, oder? In der Tat: Menschen mit inneren und äußeren Verletzungen, mit Behinderungen jedweder Art gehören selbstverständlich auch zu denen, die zu Weihnachten die Krippe bestaunen und sich erinnern: Da ist Jesus Christus geboren, der Sohn Gottes, unser Retter. Dass in unseren Tagen dabei Weihnachten und Epiphania in den Krippenszenen - selbst in der Kirche - oft zusammenfallen, darüber gehe ich gerne stillschweigend hinweg. Wichtig ist mir diese Botschaft: Euch, Hirten, Weisen und euch Bleckmarer und Hermannsbürger Gemeindegliedern ist der Heiland geboren. Das gilt nicht nur zur Weihnachtszeit.

Es grüßt Sie herzlich, Ihr

Markus Nietzsche, P.

Damit kommt unser Bilderreigen der manchmal verborgenen Entdeckungen in unseren Kirchen in Hermannsburg und Bleckmar zu einem Ende. Ihre Redaktion



Übersicht

| | | |
|--|-------|----|
| Andacht | Seite | 2 |
| Inhalt & Kurzinfo | Seite | 3 |
| Große Kreuzgemeinde | Seite | 4 |
| Große Kreuzgemeinde, Kinder und Jugendliche | Seite | 8 |
| Gottesdienste Hermannsburg - Bleckmar | Seite | 10 |
| St.-Johannis-Gemeinde | Seite | 12 |
| Kleine Kreuzgemeinde | Seite | 14 |
| Gemeinsames | Seite | 17 |
| Kontakte und Bankverbindungen | Seite | 20 |

Bildnachweis: Bilder und Grafiken teilweise vom GEP-Materialdienst „Gemeindebrief“, sonst ist das Copyright ausgewiesen.

Pastoren unterwegs

Große Kreuzgemeinde

Pastor Müller:

Urlaub vom 27. bis 30. Dezember

Vertretung: Pastor Heine

Pastor Heine:

Urlaub vom 27. Januar bis 1. Februar;

Vertretung: Pastor Müller

**Kirchenbüro geschlossen:
vom 28. bis 31.12.**

Dienstliche Abwesenheit aller Pastoren:

19. bis 21.1.: Pfarrkonvent in Bleckmar
im Notfall erreichbar über die Pfarrhäuser

**Pfarrbezirk Bleckmar-Hermannsburg
(Kleine Kreuzgemeinde)**

Pastor Nietzsche hat Urlaub vom 1. bis 9.1.16
Vertretung: P. Müller; P. Heine.

Termine

- kleiner Kirchputz 8.12. 9.00 Uhr
- Kirchenvorstand 8.12. 20.00 Uhr
- Seniorenkreis 16.12. 15.00 Uhr
- kleiner Kirchputz 12.1. 9.00 Uhr
- Besuchsdienst 12.1. 17.30 Uhr
- Kirchenvorstand 12.1. 20.00 Uhr
- KiGo-Treffen 13.1. 20.00 Uhr
- Seniorenkreis 20.1. 15.00 Uhr
- gem. Frauenkreis 27.1. 15.00 Uhr

**Heiliges Abendmahl für alte, kranke
und gehbehinderte Menschen
am 5. Dezember um 13.30 Uhr.**

Wir laden Sie zu einem Gottesdienst ein, bei dem die Gaben des Herrn zu Ihnen gebracht werden und Sie sitzen bleiben können. „Willkommen“ sagen wir auch anderen aus der Gemeinde! M.M.

Einladung zur Jahreshauptgemeindeversammlung am 24. Januar

Im Anschluss an den Gottesdienst am 24.1. lädt der Kirchenvorstand zur Gemeindeversammlung ein. Neben dem Gemeinde- und Kassenbericht stehen Wahlen zum Kirchenvorstand an. Für die Bezirke Beckedorf und Oldendorf suchen wir neue Kirchenvorsteher. Für die Bezirke Hermannsburg-Ost / südlich der Lotharstraße und Baven - Kalte Kirche ist die Wiederwahl von Detlef Kohrs und Andreas Bernstein möglich. Wahlvorschläge können bis zum 10.1. im Kirchenbüro abgegeben werden. Außerdem soll über den Vorschlag, das Konfirmandenalter ein Jahr vorzuziehen, beraten und abgestimmt werden. M.M.

Regelmäßige Termine

- dienstags:
15.30 Uhr Vorkonfirmanden
- mittwochs:
9.30 Uhr Bibelgesprächskreis, in der Regel 14-täglich
18.00 Uhr Jugendchor
20.00 Uhr Singchor
- donnerstags:
16.30 Uhr Konfirmanden
16.30 / 17.15 Uhr Kinderchor
18.00 Uhr Jungbläser
19.30 Uhr Posaunenchor
- freitags:
20.00 Uhr Jugendkreis
- sonntags: Gottesdienst, was sonst!?

***Das Redaktionsteam wünscht allen
Leserinnen und Lesern
frohe Weihnachten und
ein gesegnetes Jahr 2016!***

Andachten im Advent:

mittwochs: 2.12. - 9.12. - 16.12.,
10.00 Uhr Große Kreuzgemeinde

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis trifft sich wieder im Januar am: 13. und 27., jeweils mittwochs, 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr. M.M.

Blockflötensembel

Die Advents- und Weihnachtszeit lädt besonders zum gemeinsamen Musizieren auf der Blockflöte ein. Wir freuen uns immer über neue Mitspieler. Die nächsten Treffen sind am Dienstag, 15.12., um 20.00 Uhr in der Sunderstraße 4 und am Dienstag, 26.1., um 20.00 Uhr wie gewohnt im Gemeindegemeinschaftssaal der Großen Kreuzkirche. Nähere Informationen bei Kantorin Dorothee Rübiger

Freud und Leid in der Großen Kreuzgemeinde

Jahresspende: neue Läuteanlage

Die letzte Glockenwartung hat es ans Licht gebracht: Unsere Läuteanlage muss überholt werden! Die elektrischen Anlagen, Motoren und Antriebsketten stammen aus dem Jahr 1958. Die Firma HEW hat ein Angebot unterbreitet, das sich auf etwa 6.500 EURO beläuft. Der Kirchenvorstand hat die Erneuerung der Läuteanlage beschlossen und bittet dafür um Spenden. Überweisungsträger liegen dem Boten bei.

Wir bedanken uns für Ihre Spende und hoffen, im nächsten Jahr wieder eine zuverlässige und sichere Läuteanlage in der Kirche zu haben. Ihr Kirchenvorstand



Lebendiger Adventskalender

Der lebendige Adventskalender öffnet zwei Türen in der Gr. Kreuzgemeinde. Am 16.12. lädt der Jugendchor in den Gemeindesaal ein, am 21.12. Pastor Müller in die Georgstraße 4. Beginn jeweils 18 Uhr. Bitte Becher für Tee / Punsch mitbringen. M.M.

Orgelmusik im Advent

Am 2. Advent findet um 18.00 Uhr eine Orgelmusik in der Großen Kreuzkirche statt. Es erklingen Choralbearbeitungen zu Advents- und Weihnachtsliedern, Kompositionen für 4 Hände und 4 Füße an der Orgel, und die Zuhörer werden zum Mitsingen eingeladen. Ausführende sind die beiden Organistinnen Eva-Maria Oehmichen und Dorothee Rübiger.

Zugposaunen und Orgel

Zu einer musikalischen Abendandacht wird herzlich eingeladen am Sa., 16.1., um 19 Uhr in der Großen Kreuzkirche. Zugposaunen aus den drei lutherischen Gemeinden in Hermannsburg sowie aus der St. Lamberti-Gemeinde Bergen und der St. Johannis-Gemeinde Bleckmar spielen mehrstimmige Musik für tiefe Instrumente, hauptsächlich aus der Renaissance- und Barockzeit. Die Gemeinde singt drei Choräle, es gibt eine biblische Lesung, Gebet und Segen. Tuba bei der Choralbegleitung und Pauken bei einigen Instrumentalstücken runden den Gesamtklang ab.

Freuen Sie sich auf ungewohnte Klänge! Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte am Ausgang für die Kantorenstelle wird gebeten.

Hanns Gnauk

Gesprächskreis

Begegnungen mit Menschen im Glauben, Zeit haben füreinander bei Tee, Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal 2, am Mi., dem 9.12., um 15 Uhr. Es werden Weihnachtsgeschichten vorgelesen und es kann etwas mit Edelsteinen gestaltet werden. (Bitte Spitzzange und Seitenschneider mitbringen, wer hat.) Für den 13.1. um 15 Uhr können alte, kleine Kalender mitgebracht werden. Wer möchte, kann abgeholt werden.

Anne Kastern, Tel.: 05052/3393

Adventssingen

Auch in diesem Jahr wollen wir ältere und kranke Gemeindeglieder zu Hause besuchen und ihnen Advents- und Weihnachtslieder singen. Wir kommen am Samstag vor dem 3. Advent, dem 12. Dezember.

Wer sich über einen etwa 20 minütigen Besuch freut, melde sich bitte im Kirchenbüro oder bei Pastor Müller.

M.M.

Aus dem ELM-Missions-Freundeskreis Sind wir noch Missionsgemeinde?

Am Sonntag, dem 8.11.2015, hatte der Verband der Gemeinden und Freundeskreise zur Unterstützung des ELM seine Jahreshauptversammlung in Soltau. Dabei war offensichtlich und klar die Erkenntnis, dass nach 43 Jahren Verbandsarbeit sich sehr viele Rahmenbedingungen intern und extern verändert haben.

Dem wollen wir Rechnung tragen und über eine zeitgemäße Struktur in der Zusammenarbeit mit dem ELM zum Wohle unserer Gemeinde und der notwendigen weltweiten Missionsarbeit nachdenken.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung, Information zum Sachstand der Diskussion sowie der Kassenbericht liegen vor dem Gemeindesaal aus. Die Aussprache über die weitere Missionsarbeit in unserer Gemeinde ist in den nächsten 3 Monaten erwünscht. Ich bitte um intensives Mitdenken und um Vorschläge.

Euer Hans-Heinrich Kaiser

Vorsitzender vom Missionsfreundeskreis



Frauenkreise GKK/KKK:

Baven/Oldendorf/Weesen:

Fr., 18. Dez.

14.30 Uhr im Gemeindesaal 2

Bonstorf/Hetendorf/Barmbostel:

Fr., 11. Dez. 14.30 Uhr

bei Frau Melzian, Bonstorf

Der gemeinsame Frauenkreis der Kreuzgemeinden findet am Mi., 27.1., von 15 bis 17 Uhr in der Gr. Kreuzgemeinde statt. M.M.

Chorausflug nach Celle

Bei schönstem Wetter führte uns der diesjährige Singchorausflug am 8. November in die Concordia-Gemeinde nach Celle.

Begrüßt von Pastor Dr. Peter Söllner konnten wir mit einigen Liedern den Taufgottesdienst mitgestalten.

Gestärkt von Frikadelle und Kartoffelsalat nahmen wir an einer interessanten Schlossführung teil.



Besonders beeindruckend war die Schlosskapelle, aber auch die Akustik des Innenhofes während unserem „Laudate omnes gentes“.

Ein gemütliches Kaffeetrinken bei Meyerhöms in Beckedorf rundete den wunderbaren Ausflug ab. Burkhard und Christa Thies

Lego-Tage in den Herbstferien

Ein fröhliches Wuseln erfüllte Kirche und Gemeinderäume der Großen Kreuzgemeinde in der ersten Woche der Herbstferien. Über 40 Kinder und 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren vom 21. bis 23. Oktober zusammengekommen, um Lego zu bauen. Unter dem Motto „Ein feste Burg ist unser Gott“ wurde eine große Burg gebaut mit



Türmen, Häusern, Kirchen, Marktplätzen, Brunnen, Mauern, Zugbrücken, Toren... Der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt. Sogar ein Raumschiff landete auf der Burg.



Fotos Lego-Tage: Müller

In den Baupausen erzählte Pastor Müller den Kindern Geschichten aus dem Leben von Martin Luther, z.B. wie er auf der Wartburg bei Eisenach Schutz und Hilfe fand. Kantorin Rübiger sang mit den Kindern u.a. den Lego-Song zur Begrüßung. Darin heißt es: „Miteinander Lego bauen, das macht richtig Spaß! Gott im Himmel wolln wir danken, denn er schenkt uns das!“ Diesen Spaß haben alle miteinander erlebt. M.M.





Einen wunderbaren Tag mit Fußball, Heidewandern, einer tollen Gemeinschaft und viel leckerem Essen erlebten die beiden Jugendkreise aus Hermannsburg und Berlin-Steglitz, und das über alle Sprach- und Kulturgrenzen hinweg.

Pastor Gottfried Martens war am 22. Oktober mit etwa 40 Jugendlichen, die als Flüchtlinge aus dem Iran und Afghanistan stammen, zu Besuch bei uns. Nach einem gelungenen Nachmittag war am Abend auch die Gemeinde eingeladen zu einem sehr eindrücklichen Missionsabendbrot. Pastor Martens und einige Jugendliche berichteten über die segensreiche Missionsarbeit unter Muslimen in Berlin und ihren oft gefährlichen Weg hin zum christlichen Glauben. Möge Gott der Herr weiter seine schützende Hand über diese Arbeit halten und sie segnen. H.H.H.



➤ **Jugendkreis ab Konfirmation**

Freitags, 20 Uhr, im Jugendraum.

Mit fröhlichen Liedern, einem überraschenden Programm, Aktionen, Gebet, Knabberien und einer netten Gemeinschaft laden wir dich wieder oder neu ein! Komm einfach vorbei. Wir freuen uns auf dich!

H.H.H.

➤ **Sternsingerkinder willkommen**

Am 6. und 9. Januar bringen die Sternsinger den Segen Gottes in die Häuser. Immer 4 Kinder bilden ein Team: Sternträger und die hl. drei Könige. Auch Kinder aus der Gr. Kreuzgemeinde sind bei der ökumenischen Aktion willkommen. Zur Vorbereitung treffen wir uns am Freitag, 27.11. und 11.12. um 16.00 Uhr im Lutherhaus und am 5.1.16 um 15.30 Uhr zur Generalprobe in der katholischen Kirche.

M.M.

➤ **Blockflötenkreise**

Im Oktober ist ein neuer Blockflötenkreis für Anfänger mit 6 Kindern gestartet. Der Unterricht findet dienstags um 14.30 Uhr im Lutherhaus statt. Alle anderen Blockflötengruppen treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wir üben zur Zeit Advents- und Weihnachtslieder, um den Familiengottesdienst am 2. Advent mitzugestalten.

D.R.

➤ **Krippenspiel**

Maria, Josef, Hirten und Engel – wir brauchen wieder interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene für das Krippenspiel am Heiligabend. Auch werden immer Helfer für das Proben oder das Herstellen von Kostümen und Requisiten benötigt. Das erste Treffen ist am Donnerstag, 26.11. um 16.30 Uhr im Gemeindesaal. Nähere Informationen bei Kantorin Dorothee Räßiger

➤ **Kinderchor**

Wer ist er wirklich – der Mann mit dem roten Mantel und dem weißen Bart? Die Kinderchorkinder sind in Liedern und Erzählungen der Sache auf den Grund gegangen. Am 6. Dezember führen die Kinder im Familiengottesdienst zum 2. Advent ein Weihnachtsmusical dazu auf. In der Adventszeit proben beide Chorgruppen gemeinsam von 17.15 bis 18.00 Uhr im Gemeindesaal.

D.R.

➤ **Familienfreizeit 2016**

Zum Vormerken: In der ersten Woche der Herbstferien 2016 (ca. 4. bis 9.10.16) planen wir wieder eine Familienfreizeit für Jung und Alt. Nähere Informationen im neuen Jahr.

M.M.

➤ **Jugendchor crossover**

Lass dich einladen und sing mit. Mittwochs um 18.00 Uhr ist im Gemeindesaal immer gute Stimmung. Es wird gesungen, gelacht, mit Instrumenten musiziert, gequatscht und manchmal auch Pizza gegessen. Wir üben zur Zeit deutsche und englische Weihnachtslieder ein. Beim Gemeindenachmittag am 1. Advent und im Gottesdienst am 4. Advent werden sie dann zu hören sein. Wenn du 13 Jahre oder älter bist, dann komm doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf dich.

D.R.

➤ **Kinderweihnachtsfeier**

Herzliche Einladung an alle Kinder aus unseren Gemeindegruppen zur Kinderweihnachtsfeier am Dienstag, 15.12. von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit euch. Lasst euch überraschen.

Dorothee Räßiger und Team

| Große Kreuzgemeinde | | Tag | Datum |
|--|--|------------|--|
| 10.00 | Adventsandacht, P. Heine | Mi. | 2. Dezember |
| 9.30 | Familiengottesdienst; P. Heine, Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit | So. | 6. Dezember 2. Advent |
| 10.00 | Adventsandacht, P. Müller | Mi. | 9. Dezember |
| 9.30 | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Beichte; P. Müller; KiGo Kollekte: Bote; Beichtopfer: Missionsprojekte | So. | 13. Dezember 3. Advent |
| 10.00 | Adventsandacht, P. Heine | Mi. | 16. Dezember |
| 9.30 | Predigtgottesdienst; P. Heine; KiGo Kollekte: Gemeinde | So. | 20. Dezember 4. Advent |
| 15.30 | Christvesper I; P. Heine und Team; Kollekte: Kinderarbeit | Do. | 24. Dezember Heiligabend |
| 17.00 | Christvesper II; P. Müller; Kollekte: Posaunen- / Singchor | | |
| 9.30 | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Heine; KiGo Kollekte: Gemeinde; Beichtopfer: Missionsprojekte | Fr. | 25. Dezember 1. Weihnachtsfeier |
| 9.30 | Gottesdienst; P. Müller; KiGo Kollekte: Gemeinde | Sa. | 26. Dezember 2. Weihnachtsfeier |
| 9.30 | Singegottesdienst; P. Heine; kein KiGo Kollekte: Gemeinde | So. | 27. Dezember 1. So. n. Weihnacht |
| 17.00 | Jahresschlussgottesdienst mit Gedenken der in diesem Jahr Getauften u. Getrauten; P. Müller; Kollekte: Posaunen- / Singchor | Do. | 31. Dezember Silvester |
| 23.00 | Andacht zum Jahresschluss; P. Müller | | |
| 10.30 | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Müller Kollekte: Weltbibelhilfe; Beichtopfer: SELK-Olympiade 2016 | Fr. | 1. Januar Neujahr |
| 8.45 | Beichte | So. | 3. Januar 2. So. n. Weihnacht |
| 9.30 | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Heine; KiGo Kollekte: Gemeinde; Beichtopfer: Missionsprojekte | | |
| 9.30 | Gottesdienst, P. Müller; KiGo, anschl. Kirchencafé Kollekte: Missionsprojekte; KiGo | So. | 10. Januar Epiphaniast |
| 9.30 | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Müller; KiGo Kollekte: Gemeinde; Beichtopfer: Lutherische Kirchenmission | So. | 17. Januar letzter So. n. Epi. |
| 9.30 | Gottesdienst; P. Heine; KiGo; anschl. Gemeindeversammlung Kollekte: Gemeinde | So. | 24. Januar Septuagesimae |
| 9.30 | Gottesdienst; P. Müller; KiGo Kollekte: Gemeinde | So. | 31. Januar Sexagesimae |
| Gottesdienste mit Möglichkeit zur Taufe: 6. +20. + 26. Dez., 10. + 31. Jan. | | | |

| | Kleine Kreuzgemeinde | St.-Johannis-Gemeinde |
|----|---|---|
| | 18.00 Abendgottesdienst zu St. Nikolaus Klgb.: Bau, Koll. Gemeinde | 9:30 Gottesdienst 138. Kirchweihjubiläum Klgb.: Baukonto; Kollekte: Gemeinde |
| | 9:30 Gottesdienst (Lektoren) Klingelbeutel: Bau; Kollekte: Gemeinde | 9:30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Klgb: Baukonto; Kollekte: Mission |
| | 9:30 Gottesdienst mit Christenlehre Klgb.: Bau; Kollekte: Gemeinde | 11.00 Gottesdienst mit Christenlehre Klgb.: Bau; Kollekte: Gemeinde |
| | 15.00 Christvesper mit Krippenspiel 16.30 Christvesper | 18.00 Christnacht mit Weissagungen u.a. Kollekte: Mission |
| ag | | 9:30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Klgb.: Baukonto; Kollekte: Gemeinde |
| ag | 9:30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Predigt: Missionar C. Weber.; Koll.: Mission | |
| en | | 10.00 Gottesdienst (Regional) Klgb.: Bau; Kollekte: Gemeinde |
| | 16.00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Klgb. Bau; Kollekte: Gemeinde | 18.00 Gottesdienst (mit Taizéliedern) Klgb.: Bau; Kollekte: Gemeinde |
| | --- | |
| en | | 9:30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Missionsdirektor Zieger. Koll: Mission |
| | 9:30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kindergottesdienst; Klgb.: Bau; Koll.: Gem. | 9:30 Gottesdienst (Lektor) Klgb.: Bau; Kollekte: Gemeinde |
| | 9:30 Gottesdienst mit Beichte Klgb.: Bau; Kollekte: Mission | 11.00 Gottesdienst mit Beichte Klgb.: Bau; Kollekte: Mission |
| | 11.00 Spätgottesdienst (P. Heidenreich) Kollekte: Kirchenmusik | 9:30 Gottesdienst (P. Heidenreich) Klgb.: Bau; Kollekte: Gemeinde |
| | 9:30 Gottesdienst Klgb.: Bau; Kollekte: Gemeinde | 19.00 Meditative Andacht |
| | | |



Sie machen gerade Urlaub in der Region?

Sie sind als Gast in Bergen und seiner schönen, ländlich geprägten Umgebung? Sie haben gerade unseren Gemeindebrief in der Hand? Besuchen Sie uns auch in der St.-Johanniskirche Bleckmar! Gottesdienst sonntags um 9.30 Uhr, am 3. So. im Monat um 11 Uhr.

Willkommen! Wir freuen uns auf Gäste!

Gemeindeversammlung 21. Februar

Hiermit wird herzlich zu unserer Jahreshauptgemeindeversammlung fristgerecht zum 21. Februar herzlich eingeladen. Die Tagesordnungspunkte sind: 1. Gottesdienst (mit Bericht des Pastors), 2. Gemeinde (mit Finanzbericht und Haushaltsplan 2016) und Wahlen, 3. Grundstück, 4. Gesellschaft. und Sonstiges. M.N.

Besuch vom Pastor

Wenn Sie einen Besuch wünschen, verabreden Sie diesen bitte direkt oder per Telefon mit P. Nietzsche. M.N.

Meditative Andacht in Bleckmar

Am **So., 31. Januar, 2016** findet um **19.00 Uhr** eine meditative Andacht in schlichter Form in der St.-Johannis-Gemeinde statt. Wir wollen dieses einmal im Monat an einem Sonntagabend anbieten. M.N.

Einfach „Farm-tastisch“:

Schon jetzt vormerken: Bleckmarer Kinderfreizeit in den Sommerferien 2016.

Das Thema 2016: Kinderfreizeit 2016. „Farm-tastisch!“ möchte man sie nennen: Die Kinderfreizeit mit biblischen Themen rund um den Bauernhof! Nahezu ideal für unsere Gemeinden in ländlicher Umgebung, oder? Kinder und Erwachsene erfahren aufs Neue, wie wir zu Jesus gehören. Wir entdecken aus der Heiligen Schrift, der Bibel, wie Jesus uns ruft, sammelt und zusammenführt, um bei ihm Schutz und Geborgenheit zu erleben. Die Freizeit ist gleich zu Beginn der Sommerferien, **23.-26. Juni 2016**, angedacht. Bitte, merken Sie sich den Termin schon jetzt vor! Spaß, Lieder, ein bisschen Handwerk, leckere Snacks und Spiele gehören dazu! P. Nietzsche kann es kaum erwarten, Kinder und ein Mitarbeiterteam dort zu sehen! Bei Interesse (für die Kinder oder zur Mitarbeit) melden Sie sich einfach unter 05052-493 (mit Anrufbeantworter) oder per Email: bleckmar@selk.de beim Pastor! M.N.

Zeit zum Nachdenken ...

... sonntags im Gottesdienst!



Grüße in die weite Welt!

zum Advent, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel grüßen wir „ehemalige“ Bleckmarer Gemeindeglieder in der Nähe und in der Ferne. Wir denken dabei an Besucher unserer Gemeinde aus Europa, Südafrika, aber auch Australien und Hongkong.

Merry Christmas!

Hier gehen Wünsche in Erfüllung!

Eine Anregung aus einer „Predigtwerkstatt“ möchte P. Nietzke gerne aufnehmen: Die „Wunschwort-Predigt“. Sie können dem Pastor Worte ihrer Wahl bis zum 20. Dezember aufschreiben oder zumailen, sagen oder durch Anruf bekannt geben, die er dann sinnvoll in die Predigt aufnimmt! Der „Deal“: Sie kommen zum Gottesdienst am **25. Dezember** und wenn Sie das Wort oder Ihre Wortwahl hören, spenden Sie einen kleinen Extra-Beitrag an die St.-Johanniskirche, mit dem Vermerk: „Wunschwort“. Im Oktober wurden die Worte „Heilung“ und „Israel“, entsprechend in der Predigt am 8. November genutzt! Versuch macht klug! M.N.



Ökumenischer Schöpfungstag

Mit einem Gottesdienst wurde der ökumenische Schöpfungstag 2015 am 20. September in Bleckmar gefeiert. Sup. Peter Rehr überreichte den Umweltpreis (500.- Euro) der Arbeitsgem. christlicher Kirchen an die Lutherische Kirchenmission, hatte aber noch einmal die gleiche Summe als anonyme Spende aus Soltau mit im Gepäck. Zusammen mit der Kollekte des Sonntags wird nun das Umweltprojekt der Bleckmarer Mission weiter fortgeführt. Es bestätigt sich die Erfahrung: „In Bleckmar gibt es immer mal wieder etwas Besonderes zu erleben!“



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen besinnlichen Advent, gesegnete Weihnachten und einen guten, friedlichen Jahreswechsel 2016



Praktikum in Bleckmar

Im September kam unser Pfarrbezirk in den Genuss, einen FSJ-ler im Bereich „Kirchenmusik“ zu beherbergen. Ein Dank an dieser Stelle an Nkosinaye Prange für seine vielfältigen Dienste in beiden Gemeinden im Pfarrbezirk. Wir freuen uns sehr, dass unser „ehemaliges“ Gemeindeglied sich so für Kirchenmusik interessiert! M.N.

Lebendiger Adventskalender 2015

In Bleckmar, Beckedorf, Wietzendorf und Bergen werden in der Adventszeit bei unseren Gemeindegliedern und Freunden der Gemeinde Weihnachtslieder, Gedichte und kleine Geschichten im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ erklingen. Treffpunkte sind beim Bäcker und in der Kirche ausgehängt. Bitte, informieren Sie sich dort!

Zeit zum Nachdenken ...

... sonntags im Gottesdienst!



Sie machen gerade Urlaub in der Südheide?

Herzlich Willkommen in der Kleinen Kreuzkirche! Wir feiern in der Regel sonntags um 9.30 Uhr Gottesdienst. Am vierten Sonntag im Monat allerdings um 11.00 Uhr als „Spätgottesdienst“!

Willkommen! Wir freuen uns auf Gäste!



Wichtig für Jugendliche!

„This is my Church! (TimC)“

Ein Teil der Alt-Konfirmanden findet sich gelegentlich in der Gruppe „TimC“ zusammen. Nach einem schönen Nachmittag bei Hesses zum Thema „Imkern“ und einem Lagerfeuer stehen als nächstes an: Kegeln, Kino, Boßeln, Übernachtungsparty. Nähere Informationen dazu per WhatsApp.

M.N.

Wichtig für Jugendliche!

Aus dem Konfirmandenunterricht

- Die Konfirmandengruppe: „Der helle Morgenstern“ trifft sich am **12. Dezember von 10.00 Uhr bis um 15.00 Uhr** und am **23. Januar 2016** zur gleichen Zeit.
- „Die königliche Priesterschaft“ trifft sich am **19. Dezember von 10.00 Uhr bis um 15.00 Uhr**. Ende Januar geht es auf Konfirmandenfahrt!

Wichtig für unsere Kinder!

Krippenspielproben **nach Absprache!** Lasst euch überraschen, was es gibt! M.N.

... sonntags im Gottesdienst!

Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis

Das nächste Planungstreffen für den Kindergottesdienst findet am **13. Januar 2016 um 20.00 Uhr** im Pastorat statt. M.N.

Wichtige Mitteilung!

Abendmahlsandacht am Samstag

Alle zwei Monate besteht das Angebot einer Andacht mit Abendmahl mit besonderer Rücksicht auch, aber nicht nur auf ältere und / oder kranke Personen in der barrierefreien Kleinen Kreuzkirche. Herzlich willkommen!

Das Angebot wird auch am **12. Dezember um 15.30 Uhr** und am **20. Februar 2016 um 15.30 Uhr** vorgehalten. Wenn Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte im Pastorat. Wir finden gemeinsam eine Lösung! M.N.

Zeit zum Nachdenken ...



So, friends, do you speak English?

Welcome to the little Church of the Cross (=„Kleine Kreuzkirche“)
Our Worshiptime is Sunday at 9:30 a.m., on the fourth Sunday per
month at 11 o´clock. The sermon is given in German and English!

Welcome! We are glad to have you as friends!



Das Gemshorn-Ensemble aus Alfeld spielt in der Kleinen Kreuzkirche auf. Foto: W. Brammer

Kleine Kreuz Kultur: Rückschau

- Obenstehendes Bild vermittelt einen Eindruck vom Gemshornkonzert am 11. Oktober. Erstaunlich, welche Art von Musik auf Antilopen- oder Rinderhörner gemacht werden kann. Eine wahrhaft vergnügliche Stunde verging wie im Nu!
- Weitere Termine in kommenden „Boten“-Ausgaben und in der Presse.

English Biblestudy for Students:

Interested? Please talk to the Pastor! Let us get started, reading God´s Word! M.N.

Lesungen im Gottesdienst

- Lesungen im Gottesdienst zu übernehmen eröffnet einen besonderen Zugang zum Gottesdienst. Wenn Sie Interesse daran haben, sprechen Sie bitte P. Nietzke darauf an. Zugleich halten wir Ausschau nach einer Person, die für die Absprachen zur Verfügung steht und Termine „festmacht“. M.N.

Besuch vom Pastor

Wenn Sie einen Besuch wünschen, verabreden Sie diesen bitte direkt oder per Telefon mit P. Nietzke. M.N.

... sonntags im Gottesdienst!



Zeit zum Nachdenken ...



Sie interessieren Sich für unsere Region?

Vor hundert Jahren hieß es im „Boten“: „...In der Kirche (GKK, Vf.) sang unser Chor „Dein König kommt, O Zion“, wobei die nur dürtig besetzten Männerstimmen durch einige Verwundete aus dem Lazarett ergänzt wurden. Wir denken, wenn es so kalt ist, natürlich viel an unsere Soldaten im Felde, die nun den zweiten Winter wieder alles Erwarten in Eis und Schnee zubringen müssen....“
 „Hermannsburger Bote“ Jahrgang 7, 1915, Nummer 12, Seite 145

Offene Kleine Kreuzkirche ...

Hier gehen Wünsche in Erfüllung!

Eine Anregung aus einer ‚Predigtwerkstatt‘ möchte P. Nietzke gerne aufnehmen: Die „Wunschwort-Predigt“. Sie können dem Pastor Worte ihrer Wahl bis zum 20. Dezember aufschreiben oder zumailen, sagen oder durch Anruf bekannt geben, die er dann sinnvoll in die Predigt aufnimmt! Der „Deal“: Sie kommen zum Gottesdienst am **26. Dezember** und wenn Sie das Wort oder Ihre Wortwahl hören, spenden Sie einen kleinen Extra-Beitrag an die Kleine Kreuzgemeinde, mit dem Vermerk: „Wunschwort“.
 M.N.



Luther-Lektüre

Die Idee ist relativ einfach. Man nehme Texte von Martin Luther in die Hand, lese, entdecke und genieße. Neben dem Kleinen Katechismus gibt es noch viel zu entdecken. Auswahltexte bietet Ihnen P. Nietzke an.

Zeit zum Nachdenken ...

nicht nur sonntags, auch wochentags!

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis trifft sich am Dienstag, dem **5. Januar 2016** bei Hilmers am Heideberg, am Dienstag, dem **2. Februar 2016** bei Kirks, am Dienstag, dem **1. März 2016** bei Bartels und am am Dienstag, dem **5. April 2016** bei Bokelmanns in Oldendorf. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.
 M.N.

Frauenkreis

Unser Frauenkreis trifft sich auch im neuen Jahr weiterhin am letzten Mittwoch im Monat oder nach Absprache! Näheres dazu ist bei Elsa Engelbrecht zu erfahren.
 M N.

Den gemeinsamen „großen“ Frauenkreis der Kreuzgemeinden regelt 2016 die Große Kreuzgemeinde. Beachten Sie bitte den „Boten“ auf der Seite 6 dazu!

Besuch aus der Mission

Am 26.12.2015 feiern wir Gottesdienst in der Kleinen Kreuzkirche mit Missionar C. Weber aus Durban, Südafrika. Er wird die Predigt halten und kurz aus der Missionsarbeit berichten. Herzlich willkommen! (Übrigens: am 3. Januar ist Missionsdirektor Zieger in Bleckmar als Prediger zu Gast!)
 M.N.

... sonntags im Gottesdienst!



Sie interessieren Sich für Geschichte?

Im Ersten Weltkrieg hieß es 1915 im Gemeindebrief: „...Am ersten Adventssonntag zeigte das Thermometer 12 Grad Kälte und da auch Schnee gefallen war, war auch von dieser Seite aus die rechte Advents- und Weihnachtsstimmung gegeben, denn wir Deutsche meinen nun einmal, dass Schnee und Eis zum Weihnachtsfest gehören...“ „Hermannsburger Bote“ Jahrgang 7, 1915, Nummer 12, Seite 145

Offene Kleine Kreuzkirche ...



Wir wünschen allen Lesenden einen besinnlichen Advent, gesegnete Weihnachten und einen guten, friedlichen Jahreswechsel 2016

ChurchNight 2015: Ein Erfolg!

Wie würdest du deinen Glauben darstellen? Eine spannende Frage, der es nachzugehen lohnt! Bilder waren schon immer ein wichtiges Kommunikationsmittel. So auch in der Reformationszeit. Wir erinnerten Anfang Oktober an den 500. Geburtstag von Lucas Cranach d.J., einen der bekanntesten und berühmtesten Maler der Reformationszeit. Ende Oktober, am Reformationstag, fragten wir (Konfirmanden und Pastoren der Kleinen Kreuzgemeinde und der Peter-Paul-Gemeinde) gemeinsam danach: „Wie würde ich meinen Glauben darstellen?“

Eine kleine Ausstellung von Bildern, die Konfirmanden dazu gemalt hatten, war im November in unserer Kirche zu besichtigen.

M.N.

Zeit zum Nachdenken ...

nicht nur sonntags, auch wochentags!

Danke!

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen, die zum Gelingen vieler Veranstaltungen im Sommer (Hochzeiten, Besuche in unserer Kirche u.v.a.) beigetragen haben. M.N.

Advent und Weihnachten

In diesem Jahr wird es mittwochabends keine Adventsandachten in der Kirche geben. Einmal ist es in der Kirche abends kalt und der Gottesdienstbesuch sehr spärlich. Der Vorstand schlägt deswegen vor, an den Mittwochabenden eher im Gemeindehaus zusammenzukommen und dort in freierer Form „einfach“ gemeinsam Adventslieder zu singen, vielleicht bei einer Tasse Tee und Weihnachtskekse. Eine oder zwei Adventsgeschichten werden natürlich auch vorgelesen.

Die Gottesdiensttermine von Weihnachten bis Epiphania entnehmen Sie bitte der Seite 11. Achten Sie bitte darauf, wann und in welcher Kirche ein Gottesdienst gefeiert wird.

M.N.

... sonntags im Gottesdienst!

Ernst Barlach, Singender Mann



Lob Gott getrost mit Singen...

(ELKG 205)

Wir gehen wieder in den Advent. Das war in der alten Kirche eine Zeit der Buße. Ich weiß nicht, wie es Ihnen damit geht, aber wenn ich an meine Kindheit denke, dann war das vor allem eine besondere Zeit der Vorfriede und des Singens. Da wurde auch in den Häusern noch viel Adventliches gesungen. Und das war gewiss nichts Verkehrtes. Im Gegenteil: In der Bibel werden wir immer wieder zum Singen des Gotteslobs ermuntert.

„Singet dem Herrn ein neues Lied!“ Mindestens viermal findet man diese direkte Aufforderung, dem Herrn ein neues Lied zu singen, in den Psalmen, dem Liederbuch des alten Volkes Israel. Und genau das tut der Mann auf unserem heutigen Bild. Er singt „by heart“, wie die Engländer sagen, also „mit (oder aus) dem Herzen“. Jedenfalls hat er kein Notenblatt vor sich.

Er sitzt da ganz locker, ungezwungen und

singt. Eigentlich ist damit schon fast alles zu dieser Bronzefigur von Ernst Barlach gesagt. Es lohnt sich aber doch, ein wenig innezuhalten, genauer hinzusehen und vielleicht auch die Gedanken ein bisschen schweifen zu lassen.

Etwas ungewöhnlich ist es allerdings schon, dass da nicht irgend jemand, sondern ein Mann aus vollem Herzen singt. Das tut ein echter Kerl heutzutage doch höchstens unter der Dusche, denn Singen gilt als Frauensache. Lieder hört „Mann“ zwar auch heute, vielleicht sogar gern. Aber selber singen? Das ist doch nichts für einen gestandenen Mann!

An unserem Sänger gehen aber solche Fragen völlig vorbei. Er sitzt da ganz selbstverständlich und singt – für wen eigentlich? Es sieht nicht so aus, als ob er ein Publikum hätte. Nicht einmal ein Mikrofon hat er in der Hand, schon gar keine Noten. Die Augen hat er geschlossen; er fragt nicht danach, ob sein Singen „ankommt“. Er schaut nicht, ob jemand applaudiert. Die ganze Person ist einfach Gesang. Er singt für niemanden, vielleicht nicht einmal für sich. Bis oben hin ist er erfüllt von Freude, Dank und Glück. Und das muss irgendwie hinaus. Er würde wohl platzen, gäbe es nicht das Ventil des Singens. Und darum singt er. Was gäbe es da wohl Schöneres! Dass er sich genießen könnte – schließlich ist er ein Mann! – unvorstellbar! Die Außenwelt scheint für ihn gar nicht zu existieren, so versunken ist er. Er singt, wie ein Vogel singt, der nicht nach Beifall giert.

So erfüllt von Freude und Dank möchte auch ich als Christ meinem Gott singen. Er schenkt mir immer wieder die Fülle des Lebens und gibt meinem Leben ein wunderbares Ziel.

Darum: „Sollt‘ ich meinem Gott nicht singen?“ Als christliche Gemeinde haben wir allen Grund, im Gottesdienst (und auch sonst) das Lob unseres Gottes zu singen. Gewiss ist es wunderbar, der Orgel oder dem vollen Klang des Posaunenchores zuzuhören. Aber das Gotteslob zu singen mit dem „Instrument“, das Gott uns selbst gegeben hat, unserer Stimme, das ist unvergleichliches Geschenk, Möglichkeit und ur-eigenste Aufgabe eines jeden von uns.

„Singet dem Herrn“, so sagten wir zu Beginn. Und diese Aufforderung gilt wohl zu jeder Zeit, in besonderer Weise aber gewiss für die Advents- und Weihnachtszeit. Da wendet sich Gott uns Menschen in ganz besonderer Weise zu. Er schenkt sich selbst in seinem Sohn. Wenn das nicht ein Grund zur Freude ist, die einem Herz und Mund übergehen lässt, also zu singen – in unseren Häusern, im Gottesdienst und auch in unseren Chören! Dort fällt es in der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten besonders leicht und macht Freude und Spaß. Und unsere Chöre brauchen dringend Nachwuchs, besonders ein paar Männerstimmen. Was spricht eigentlich wirklich dagegen, dass Sie sich einen Ruck geben, einzuspringen und kräftig mitzuhelfen? Freude und Spaß sind garantiert. Wir im Kirchenchor freuen uns auf Sie! -

Und damit schließen wir nun die Reihe unserer Betrachtungen von Skulpturen von Ernst Barlach. Willi Lange



Sternsinger gesucht:

Die Sternsinger besuchen am 6. und 9. Januar 2016 Familien und Einrichtungen in und um Hermannsburg. Bei einer kurzen Andacht schreiben die Kinder den Segen 20^*C+M+B^*16 an die Häuser, damit er die Menschen das Jahr über begleitet und ermutigt. Die lateinische Abkürzung CMB bedeutet „Christus segne dieses Haus“. Unter dem Motto „Respekt für dich, für mich, für andere“ sammeln die Sternsinger Spenden für Kinder in Not. 80 Kinder in einem sozialen Brennpunkt der brasilianischen Stadt Ariquemes erhalten Nachhilfe, ein warmes Essen und einen sicheren Ort zum Spielen am Nachmittag. In der „Lebensschule“ können sie einfach Kind sein und erfahren, dass sie etwas wert sind und ihr Leben selber gestalten können. Die Schule möchte ihnen und ihren Familien Perspektiven geben und helfen, den Alltag zu bewältigen. Dafür bieten die Mitarbeitenden Beratung und Information sowie Vermittlung an andere soziale Stellen. Damit Hilfe für die Kinder in Ariquemes gelingt, brauchen wir Kinder, die bereit sind, sich für andere einzusetzen und Familien, die sie einladen, denn die Sternsinger kommen nur auf Einladung. Anmeldung bis Weihnachten in den Hermannsburger Kirchen oder per E-Mail an sternsingen@web.de.

Große Kreuzgemeinde

Georgstraße 4
29320 Hermannsburg

**Pfarrämter**

P. Hans-Heinrich Heine Tel. 3315
pastor.heine@grossekreuz.de
P. Markus Müller Tel. 8422
pastor.mueller@grossekreuz.de

Kantorin

Dorothee Rübiger Tel. 91 20 20
kantorin@grossekreuz.de

Küster

Martin Rübiger Tel. 91 20 20
kuester@grossekreuz.de

Kirchenbüro

Regina Zellmer Tel. 3933 Fax: 1277
(Di. + Fr. 10 - 11.30 Uhr, Do. 17.30 - 19 Uhr)
kirchenbuero@grossekreuz.de

Homepage: www.grossekreuz.de

Vikar

Daniel Schröder Tel. 91 39 69 2
vikar.schroeder@grossekreuz.de

Kassenführung

Friedhelm Behn Tel. 0172-5131220
kasse@grossekreuz.de

Bankverbindungen

| | |
|-----------------------------|-----------|
| Kirchenbeiträge | 2 000 100 |
| DE54 2579 1635 0002 0001 00 | |
| Spenden | 3 222 000 |
| DE06 2579 1635 0003 2220 00 | |
| Spenden Kantorenstelle | 3 222 003 |
| DE22 2579 1635 0003 2220 03 | |

Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35
GENODEF1HMN

Pfarrbezirk Bleckmar-Hermannsburg (Kleine Kreuzgemeinde)**Pfarramt:**

P. Markus Nietzke Tel. 05052-493
kleinekreuz.hermannsburg@selk.de

Termine für Nutzung der Gemeinderäume:

Gudrun Petersen Tel. 05827-6090

Kleine Kreuzgemeinde

Lotharstraße 18
29320 Hermannsburg
www.kleinekreuz.de

**Bankverbindung**

| | |
|--------------------|-----------------------------|
| IBAN: | DE79 2579 1635 0003 4401 00 |
| Gemeindekonto | 3 440 100 |
| Volksbank Südheide | BLZ 257 916 35 |

St.-Johannis-Gemeinde

Teichkamp 2, Bleckmar
29303 Bergen
www.selk-bleckmar.de

**Bankverbindung:**

| | |
|--------------------|-----------------------------|
| IBAN: | DE73 2579 1635 0101 7241 00 |
| Gemeindekonto | 101 724 100 |
| Volksbank Südheide | BLZ 257 916 35 |

Impressum

Herausgeber: Große Kreuzgemeinde Hermannsburg,
Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg und St. Johannis-Gemeinde Bleckmar
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

Redaktionsteam: Brigitte Behn, Wilhelm Brammer, Hans-Heinrich Heine, Markus Müller, Markus Nietzke

Redaktionsschluss: Manuskripte und Termine für die nächste Ausgabe bitte bis zum 8. Januar einreichen; namentlich gekennzeichnete Beiträge werden vom jeweiligen Autor verantwortet.